Rechts oben das Wappen der von Zeutsch, rechts unten der von Alnbeck, bez. A. B.; links oben: von Nitzschwitz, bez. A. M. V. N., unten: von Schuetz, bez. V. S. Das Denkmal ist an mehreren Stellen beschädigt.

In der Denkmalhalle.

Denkmal des Johann Dippold von Grensing, † 1619 (Fig. 25).

Sandstein, 100 : 215 cm messend. Rechteckige Platte.

In einer wenig vertieften Rundbogenöffnung steht der Verstorbene fast lebensgross, in voller Rüstung. Der Körper ist nach links gewendet. Das volle Gesicht mit Kinn- und Schnurrbart. Die linke Hand hält das Schwert, die rechte liegt am Brustpanzer. Vor dem linken Fusse der Helm mit Federbusch. Die Figur ist in den Verhältnissen weniger gelungen. Auffallend ist die hohe linke Schulter. Am Rande bez.:

Der edle Gestrenge und ehrnvechste Johann Dippelt von Grensingk auf Döhlen und Zauckeraden wird geboren anno 1557 umb Martini. ist selig in Herrn vorschieden zu Döhlen anno 1619 den 10. augusti des nachtes umb 10 uhr . dem (go)tt gnade.

Dazu folgende Wappen: rechts oben der Sahra von Schlieben, unten der Martha von Zehmen; unten in der Mitte: Elsa von Canitz; links oben: Anna von Schönberg, unten: Elisabeth von Schönfeld; oben in der Mitte: Hans von Grensing.

In der Denkmalhalle.

Denkmal des Wolfgang Ulrich von Theler, † 1620 (Fig. 26).

Sandstein, 61 : 115 cm messend.

Eine rechteckige Platte, darauf in Relief lebensgross der Verstorbene in fast gerader Stellung, mit grosser Halskrause. Die linke Hand hält eine Blume, die rechte ist in die Hüfte gestemmt. Kurze bauschige Hosen, lange Strümpfe mit Schnallenschuhen bedecken den Unterkörper.

Fig. 26. Döhlen,
Denkmal des Wolfgang Ulrich von Theler.

Gefällige Arbeit, besser erhalten. Die zierlichen Renaissanceformen theilweise beschädigt. Bez.:

Año 1620 den 29. novemb. zu abent nach 7 vhr zu Po(tschappel) in gott selig vorschiden Wolfgangus Ulricus Theler (seines Alters 4 Jahr) weniger 4 Wochen (seliger).

Wappen: von Theler — von Schönberg
von Schleinitz — von Ende.

In der Denkmalhalle.

Denkmal der Frau Anna von Grensing, † 1628.

Sandstein, 97 : 215 cm messend.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden